



## SICHERHEITSDATENBLATT PROTECT CLEANER

Seite 1

Überarbeitet am: 29/01/2009

Revisionsnummer: 2

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Produktbezeichnung:** PROTECT CLEANER  
**Firmenname:** Advanced Engineering Ltd  
Guardian House  
Stroudley Road  
Basingstoke  
Hampshire  
RG24 8NL  
United Kingdom  
Tel: +44(0)1256460300  
Fax: +44(0)1256462266  
Notfalltelefon: +44(0)1256854318  
Email: sales@advancedengineering.co.uk

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Leichtentzündlich. Reizt die Haut. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sonstige Gefahren:** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** TOLUOL >90%  
EINECS: 203-625-9 CAS: 108-88-3  
[F] R11; [Xi] R38; [Xn] R48/20; [Xn] R63; [Xn] R65; [-] R67

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann zu Blasenbildung führen.  
**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden.  
**Verschlucken:** Kann Hustenreiz verursachen. Kann Erbrechen hervorrufen. Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen.  
**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen. Kann zu Bewußtlosigkeit führen. Lungenstauung mit folgender ernsthafter Atemnot kann auftreten.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen.  
**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

[Fort.]

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**Expositionsrisiko:** Leichtentzündlich. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Alle Zündquellen entfernen. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Gefährliche Bestandteile:** TOLUOL  
AGW (8 St. Exposition): 191 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 384 mg/m<sup>3</sup>

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Handschutz:** Undurchlässige Handschuhe.

**Augenschutz:** Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form:** Flüssigkeit

**Geruch:** Aromatisch

**Verdunstungszahl:** Langsam

**Löslichkeit in Wasser:** Nicht mischbar

**Auch löslich in:** Die meisten organischen Lösungsmittel.

**Explosionsgrenzen %: untere:** 1.3

**obere:** 7

**Flammpunkt °C:** 4

**Zündtemperatur °C:** 480

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Feuchte Luft.

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Säuren.

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Gefährliche Bestandteile:** TOLUOL  
IVN RAT LD50 1960 mg/kg  
ORL MUS LD50 2 gm/kg  
ORL RAT LD50 6900 mg/kg

**Chronische Toxizität:** Gefahr kumulativer Wirkung beim Einatmen.

**Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Mobilität:** Flüchtig. In Wasser unlöslich. Schwimmt auf Wasser. Wird leicht im Erdboden absorbiert.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Beseitigungsverfahren:** D10 Verbrennung an Land.

**Verpackungsentsorgung:** Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR / RID

**UN Nr:** 1294

**ADR-Klasse:** 3

**Verpackungsgruppe:** II

**Klassifizierungscode:** F1

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** TOLUEN (TOLUENE)

Gefahrzettel: 3

Kemler-Zahl: 33

**IMDG / IMO**

UN Nr: 1294

Klasse: 3

Verpackungsgruppe: II

EmS-Nr. F-E,S-D

Meeresschadstoff: NO

Gefahrzettel: 3

**IATA / ICAO**

UN Nr: 1294

Klasse: 3

Verpackungsgruppe: II

Verpackungsanweisung: 305(P&amp;CA); 307(CAO)

Korr. Bezeichn. des Gutes: TOLUENE (TOLUENE)

Gefahrzettel: 3

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Gefahrensymbole:** Leicht entzündlich.

Gesundheitsschädlich.

**R-Sätze:** R11: Leichtentzündlich.

R38: Reizt die Haut.

R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:** S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

S38: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

S33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S23: Dampf nicht einatmen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Gefähr. Bestandteile (Etikett):** TOLUENE

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**R-Sätze aus Abschnitt 3:** R11: Leichtentzündlich.

R38: Reizt die Haut.

R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.